

II, 80^b

3,396^b. MS. 397.



In Ansehung der Landschulen zu beantwortende Fragen.

1. Vor- und Zunahme des Schullehrers oder der Schullehrer, ihr Alter, Zeit ihres Aufstehens an ihrem Ort, und wo sie vorher gewesen?
2. Wie stark ihre Familie sey? in welchem Alter? wie ihre Wohnung beschaffen und ob eine eigene Schulstube abgetrennt von der Familie vorhanden?
3. Wie diese Schulstube beschaffen? ob sie die Zahl der Kinder fasse? ob Tafel und Bänke in ihr in gehörigem Zustande vorhanden? ob sie gehöriges Licht habe? auch ordentlich gehalten, geweiht und im Winter geheizt werde?
4. Zahl der Kinder in der Schule, jetzt und sonst, seit 5 Jahren. Ob sie in Classen vertheilt sind? und Classen in gehörigen Stunden abwechseln? so wohl nach den Sectionen, als nach dem Geschlecht; wie sie geordnet sind, wenn alle beynander?
5. Welche Tage und Stunden Schultage und Schulstunden sind? wie sie gehalten werden? ob mit Aussetzungen oder pünktlich?
6. Wenn die Ferien angehen? wenn sie endigen? ob mit gehörigem Vorwissen, unter Anordnung und Abkündigung?
7. Ob in der Schule ein ordentlicher Lections-Typus nach Tagen, Stunden und Meilen vorhanden? von wem er gemacht sey? ob er befolgt worden? Er wird, vom Cantore geschrieben, beigelegt.
8. Ob starke Schulverräumnisse sich finden? ob deshalb gehörige Meldung geschehen?
9. Im Fall sich solche finden, welches die Local-Ursachen derselben seyn? und wie ihnen abzuhelfen seyn möchte?
10. Ueber des Schuldieners Geschicklichkeit und Fleiß im Katechisiren und Vortrage, ein unbewundenes und pflichtmäßiges Zeugniß, das keinem derselben zum Nachtheil gereichen soll.
11. Dergleichen über ihr Ansehen bey der Jugend und der Gemeinde.
12. Nicht minder über ihre Schulsucht; ob Klagen deshalb geführt worden? wie es mit der Reinlichkeit, Ordnung und Sittlichkeit der Kinder in und außerhalb der Schule stehe?
13. Wie Lesen, Rechnen, Schreiben in der Schule getrieben werde? wie viele Kinder und wie sie schreiben? Ob der Schullehrer selbst die Orthographie in seiner Gewalt habe? ein unbewundenes Zeugniß.



14. Ob der Schulbiener gute Bücher lese? oder womit Mühschem er sich sonst beschäff-
tige? welche Neben-Aemter er auf sich habe? welche Liebhabereyen er zeige?
15. Wie oft der Pastor die Schule visitire? wie er die Visitation anstelle? eine gewis-
senhafte Anzeige.
16. Wenn, wie oft und von wem mit der Schulsjugend Examina in der Kirche gefals-
ten werden? Gewissenhaft und ohne Rückhalt.
17. Ob Schulkinder, und was sie in der Kirche vorlesen?
18. Ob der eingeführte Landekatechismus durchgängig ganz und in welcher Zeit er
durchgenommen werde? ob er statt der alten Traktate in der Kirche vorlesen?
ob darnach zur Confirmation vorbereitet und darnach confirmirt werde?
19. Ob Singestunden mit den Schulkindern gehalten werden? Wenn? und wie oft?
20. In welchem Zustand das Adjuvantenchor sey? ob solches Gesege habe? wer sie ver-
saget? In Fall solche vorhanden, werden sie bengelegt.
21. Ob Schulbücher für die Schule angeschafft worden? und welche nöthig? Aus
welchen Mitteln sie angeschafft werden können?
22. Ob ausgezeichnete Volkshüter der Schule vorhanden? ob das Kirchen-Aerarium
einen beträchtlichen Vorrath habe?
23. Ob Belehningen für fleißige Schulkinder gestiftet seyn? ob für die Armen derglei-
chen Stiftungen vorhanden? wie viel die Schulkinder dem Lehrer, und wenn sie
es entrichten?
24. Ob Localiter rächlich, schulich oder nochbringend sey, mit dem Unterrichte der
Schule Industrie, das ist Uebungen der Kinder in thätigem Fleiß, zu verbinden?
Worin und auf welche Weise solche localiter am bequemsten und zweckmäßigsten
gesehen könnte?



Pom Nc 1680

40

1078

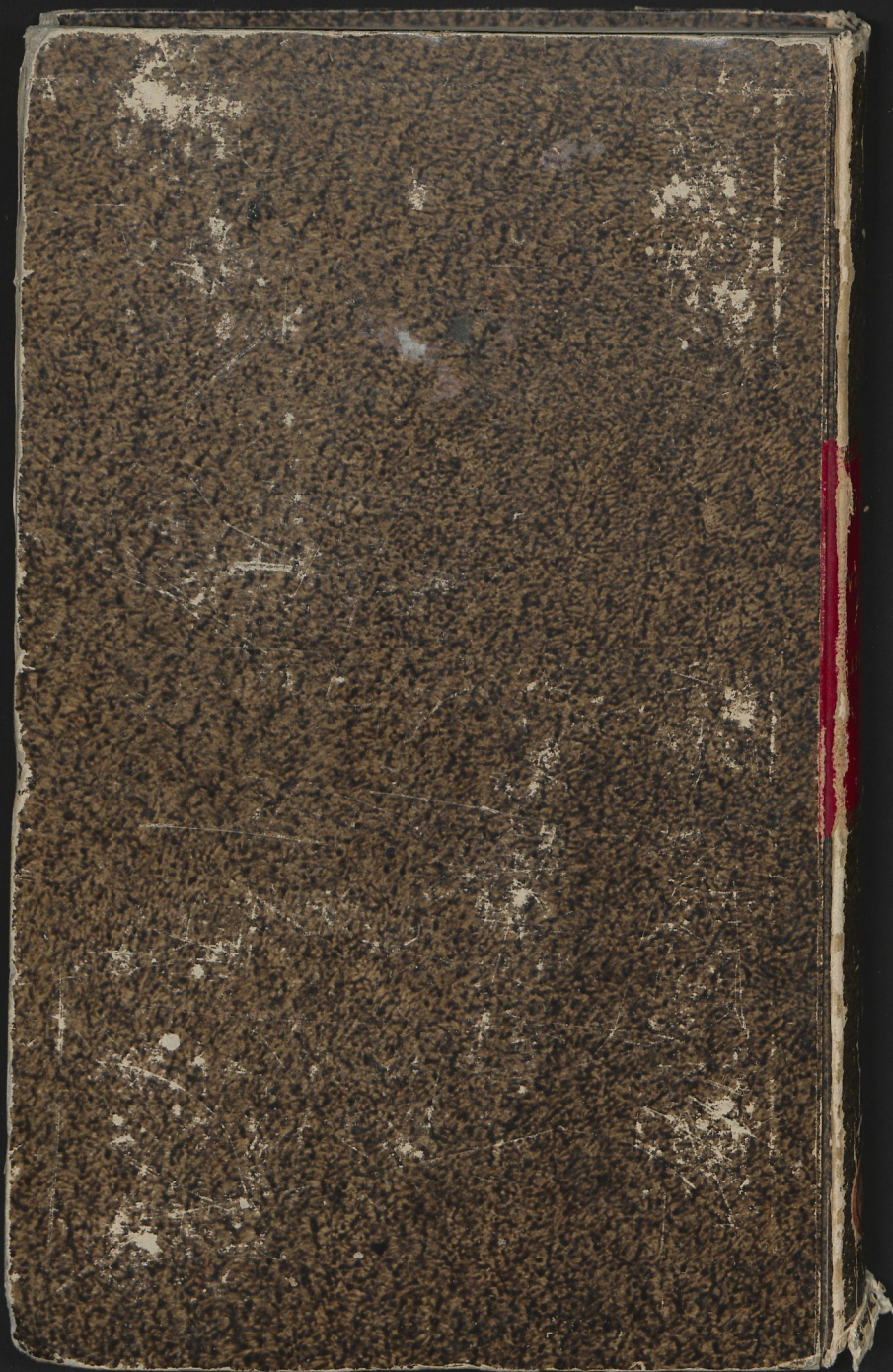
TA-FL

ULB Halle 3
002 630 15X



n.c.





In Ansehung der Landschulen zu beantwortende Fragen.

1. Vor- und Zunahme des Schullehrers oder der Schullehrer, ihr Alter, Zeit ihres Besessens an ihrem Ort, und wo sie vorher gewesen?
2. Wie stark ihre Familie sey? in welchem Alter? wo ob eine eigene Schulstube abgetrennt von der Familie?
3. Wie diese Schulstube beschaffen? ob sie die Zahl Bänke in ihr in gehörigem Zustande vorhanden? ordentlich gehalten, geweißet und im Winter geheizt?
4. Zahl der Kinder in der Schule, jetzt und sonst, vertheilt sind? und Classen in gehörigen Sectionen, als nach dem Geschlecht; wie sie gehalten?
5. Welche Tage und Stunden Schultage und Stunden werden? ob mit Aussetzungen oder pünktlich?
6. Wenn die Ferien angehen? wenn sie endigen? in welcher Ordnung und Abkündigung?
7. Ob in der Schule ein ordentlicher Lections-Texteilen vorhanden? von wem er gemacht sey? Cantore geschrieben, beigelegt.
8. Ob starke Schulversäumnisse sich finden? ob die Ursachen?
9. Im Fall sich solche finden, welches die Local-Verhältnisse abzuhelfen seyn möchte?
10. Ueber des Schulbieners Geschicklichkeit und Fleiß ein unberundenes und pflichtmäßiges Zeugniß theil reichen soll.
11. Desgleichen über ihr Ansehen bey der Jugend?
12. Nicht minder über ihre Schulzucht; ob sie mit der Reinlichkeit, Ordnung und Sittlichkeit der Schule stehe?
13. Wie Lesen, Rechnen, Schreiben in der Hand und wie sie schreiben? Ob der Schulbiener Gewalt habe? ein unberundenes Zeugniß theil reichen soll.

